wicklers; desgleichen kann aber auch das feste Entwicklungsmaterial ersetzt werden. Zu diesem Zwecke wird zunächst durch Vermehrung des Säurezuflusses auf das feste Entwicklungsmaterial das Niveau der Säure im Gefässe B so weit erniedrigt, dass der Säurezufluss aufhört, dann der Säure-Hahn geschlossen, und der T-Hahn in jene Stellung gebracht, welche eine Verbindung des Gefässes B mit der Röhre r herstellt. Unter diesen Umständen kann nun der Pfropf G entfernt und neues Material eingetragen werden. Diese Einrichtung ist auch deshalb vortheilhaft, weil ohne umständliche Vorkehrungen die hohe Schicht des festen Materiales hierdurch erhalten, und falls sich durch die Einwirkung der Säure ein Canal gebildet haben sollte, dieser mit einem Stabe leicht beseitigt werden kann. Mit der Gasausströmungsröhre stehen jene Vorrichtungen in Verbindung, welche das Reinigen des Gases bezwecken, und entsprechend viele Abzweigungen des Gasstromes gestatten.

Der eigentliche Entwickler¹⁾ ist nur aus Glas und Kautschuk, das Stativ desselben R aus Holz²⁾ angefertigt.

Wien, Chemisches Laboratorium der Wiener Handels-Academie,
im Mai 1894.

Bericht über die Fortschritte der analytischen Chemie.

I. Allgemeine analytische Methoden, analytische Operationen, Apparate und Reagentien.

Von

W. Fresenius, unter Mitwirkung von **W. Schranz**.

Zur schnellen qualitativen Prüfung von Mineralsubstanzen, geben A. J. Moses und J. S. C. Wells³⁾ einem im Wesentlichen auf Löthrohrreactionen beruhenden systematischen Gang an. Da die Arbeit einen kürzeren Auszug nicht gestattet, so können wir hier nur auf dieselbe hinweisen.

¹⁾ Derselbe wird von W. J. Rohrbeck's Nachfolger in Wien geliefert.

²⁾ Statt Holz kann mit Vortheil verzinntes Eisen verwendet werden.

³⁾ Journ. of analytical and applied chemistry 7, 154.